

Vorwort

Leben ist Bewegung – Bewegung ist Leben. Was kann Physiotherapie dazu für die einzelne Person und die Gesellschaft beitragen?

Dieses Buch ist für alle interessierten Therapeutinnen und Therapeuten, speziell jedoch an jene, die die Zukunft der Physiotherapie tatkräftig in Versorgung, Forschung, Lehre, Politik und Verwaltung mitgestalten werden.

Vielfältige Optionen der Physiotherapie werden aufgezeigt und laden zur Reflexion und Diskussion ein. Zentral sind folgende Fragen:

- Welche Kompetenzen von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten werden in der Zukunft gebraucht?
- Sind aktuell die Weichen für die Anpassung von Physiotherapie an eine Gesellschaft und ein Gesundheitssystem im Wandel richtig gestellt?
- Wird das Potenzial von Physiotherapie für Public Health erkannt und genutzt?

Angesichts des Fachkräftemangels und der Berufsflucht von hoch motivierten Therapeutinnen und Therapeuten ist es wichtig, individuelle Perspektiven in einen größeren Kontext zu stellen. Sollen kompetente Therapeutinnen und Therapeuten im Beruf gehalten werden, sind für sie neue Anreize auch durch erweiterte Handlungsspielräume unabdingbar.

Die Komplexität der Bedingungen, unter denen die Physiotherapie aktuell im Gesundheitssystem vorkommt, ist i. d. R. in der Praxis nicht bewusst. Das Buch soll allen Mut machen, neue Wege zu beschreiten und selbstbewusst die Leistungen und Potenziale von Physiotherapie für die Bevölkerungsgesundheit zu vertreten.

Zum Aufbau des Buches

Der Sammelband greift die Komplexität und die Brücken zwischen der Kompetenzerweiterung und Performanz von Physiotherapie im Gesundheitssystem auf. Die Beiträge sind drei Überschriften zugeordnet, die den Bogen von der

systemischen bis hin zur konkreteren Ebene der Handlungsfelder von Therapeutinnen und Therapeuten spannen sollen.

I. UNBEWUSST MITTENDRIN

Grundlagen zu Kompetenzen und zur Einordnung von Physiotherapie im System der Gesundheitsversorgung.

II. UNERHÖRT GUT

Bezüge zu anderen wissenschaftlichen Diskursen, die die Physiotherapie implizit und explizit auffordert, ihr Potenzial für die Gesundheitsversorgung noch deutlicher herauszustellen.

III. UNBEMERKT WIRKSAM

Konkrete Handlungsfelder, in denen neue Praxis, d. h. neue physiotherapeutische Kompetenzen integriert und gezielt genutzt werden. Auch Barrieren der Entfaltung dieses Potenzials werden thematisiert.

Ausblick und Dank

Den Mitautorinnen und Mitautoren danken wir für ihre Beiträge und die – meist nebenberufliche – Arbeit in einem ambitionierten Zeitrahmen. Durch ihr Engagement ist ein Buch entstanden, das genau zur richtigen Zeit erscheint. 2020 ist ein Jahr, in dem für die Zukunft der Physiotherapie in Deutschland viel auf dem Spiel steht.

Die Herausgeberinnen, alle auch erfahrene Physiotherapeutinnen, sind überzeugt davon, dass nicht jene, die Innovation unter oft restriktiven Bedingungen versuchen, sondern jene, die resignativ oder gar ignorant mit Veränderungsdruck umgehen, sich jetzt rechtfertigen müssen. Denn es bewegt sich etwas.

Es gibt eine *Verantwortung für das Tun und für das Lassen*. So haben wir unsere Rolle als Herausgeberinnen verstanden und in diesem Verständnis ist das Buch eine Aufforderung zu aktivem Handeln. **Handlungsvorschläge liegen vor. Worauf warten wir?**

An dieser Stelle ist dem Verlag medhochzwei zu danken, sich erstmalig explizit der Perspektive der Physiotherapie anzunehmen. Für das Vertrauen in uns danken wir Frau Julia Rondot für die Annahme der Idee. Frau Annette Xandry und Herrn James Kain danken wir für die konstruktive Begleitung bei der Bucherstellung.

Berlin im Januar 2020,

Prof. Dr. rer. pol. Heidi Höppner MPH

Dipl. Med. Päd. Petra Kühnast

Prof. Dr. rer. med. Claudia Winkelmann